

EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG / Umsatzanstieg um 6 % auf 784,9 Mio EUR / EBIT aufgrund verstärkter internationaler Lieferungen auf 48,4 Mio EUR gesteigert / Dividendenvorschlag 1,2 EUR / 2015: Umsatz- und Ergebnissteigerung von 10 % angestrebt

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/Jahresgeschäftsbericht

KONZERNKENNZAHLEN		2014	2013	Vdg. in %
Umsatzerlöse	Mio EUR	784,9	737,9	+ 6 %
EBIT	Mio EUR	48,4	42,3	+ 14 %
Periodenergebnis	Mio EUR	36,7	30,8	+ 19 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	Mio EUR	-37,1	82,2	-
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		34,2 %	45,2 %	-
Investitionen	Mio EUR	51,2	25,4	+ 102 %
Gewinn je Aktie	EUR	4,0	3,9	+ 3 %
Dividende je Aktie	EUR	1,21	1,2	0 %
Mitarbeiterstand zum 31.12.		2.941	2.651	+ 11 %
Auftragsbestand zum 31.12.	Mio EUR	670,2	590,1	+ 14 %

1) Vorschlag an die Hauptversammlung

Der Rosenbauer Konzern konnte 2014 seinen Wachstumskurs fortsetzen und erneut einen Rekordumsatz realisieren. Die langfristig ausgerichtete Wachstumsstrategie ermöglichte sowohl einen weiteren Geschäftsausbau als auch Umsatzzuwächse in den Regionen Nordamerika sowie Asien und Ozeanien. Der Umsatz des Rosenbauer Konzerns erreichte im Geschäftsjahr 2014 einen Spitzenwert von 784,9 Mio EUR (2013: 737,9 Mio EUR). Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 6 %. Zur Umsatzsteigerung haben vor allem die S.K. Rosenbauer mit verstärkten Lieferungen in den asiatischen Raum sowie die spanischen und US-amerikanischen Gesellschaften beigetragen.

Das EBIT des Geschäftsjahres 2014 lag mit 48,4 Mio EUR (2013: 42,3 Mio EUR) um 14 % über dem Vorjahr, die EBIT-Marge stieg von 5,7 % auf 6,2 %. Wesentlichen Anteil an dieser Verbesserung hatten das deutsche und das amerikanische Segment, letzteres aufgrund der weiteren Optimierung der Fahrgestellfertigung bei Rosenbauer Motors. Positive Auswirkung auf das Ergebnis hatte auch die Aktivierung von Entwicklungskosten in der Höhe von 3,4 Mio EUR (2013: 2,3 Mio EUR).

Wenn auch der Feuerwehrmarkt weltweit kein einheitliches Bild zeigt, darf dennoch eine leichte Belebung der Gesamtnachfrage erwartet werden. Aufgrund der guten Entwicklung der Auftragseingänge in den letzten Monaten und der erweiterten Produktionskapazitäten geht das Management für das laufende Geschäftsjahr davon aus, dass der Konzernumsatz im Jahr 2015 zunehmen wird. Für die Ertragssituation im Jahr 2015 sind insbesondere die folgenden Faktoren von Bedeutung:

Die derzeit sehr hohen Aufwendungen für die Markteinführung neuer Produkte, der Auftritt auf der weltgrößten Branchenmesse sowie die Erschließung neuer Märkte wie beispielsweise Frankreich und Großbritannien werden sich erst mit einer zeitlichen Verzögerung positiv im Ergebnis niederschlagen.

Damit sich das angestrebte Wachstum auf einer soliden finanziellen Basis umsetzen lässt, müssen in allen Fertigungsbereichen die Prozesse und Abläufe weiter optimiert werden. Die Investition in das neue Werk II trägt bereits erste Früchte. Die optimierten Prozesse rund um die beiden wichtigsten Fahrzeugbaureihen PANTHER und AT werden sich aber erst in den Folgejahren positiv auf das Ergebnis auswirken.

Auf Basis der erwarteten Marktentwicklung und der oben genannten Faktoren strebt das Management für das Geschäftsjahr 2015 eine Umsatz- und EBIT-Steigerung von 10 % an.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG

Mag. Gerda Königstorfer

Tel.: 0732/6794-568

gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Emittent: Rosenbauer International AG
Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service